## Formen der indirekten Rede- und Textwiedergabe

## Einbettung mit » Dass-Satz«

Die Einbettung der Primäräußerung mit einem »Dass-Satz« ist eine der gebräuchlichsten Formen der indirekten Wiedergabe. Neben der Wiedergabe von mündlichen Äußerungen findet man sie auch häufig bei der Wiedergabe von schriftlichen Texten. In der Schule betrifft dies vor allem die traditionellen schulischen Schreibformen zur Textwiedergabe wie z B. die strukturierte Textwiedergabe. Aber auch in verschiedenen journalistischen Darstellungsformen hat diese Form der indirekten Wiedergabe ihren festen Platz.

|  |
| --- |
| Frau Kern hat sich im Gespräch mit der Klassenlehrerin ihres Sohnes Kai Rat geholt (Bild links). Am nächsten Tag äußert sie sich gegenüber Kai. (Bild rechts) |
|  |  |

Die Verwendung des [Indikativ](file:///P%3A%5Cdeutsch%5Cd_lingu%5Csynt%5Cwort%5CVerb%5Cverb_modus%5Cverb_modus_3_2.htm) in der Wiedergabe mit Dass-Satz ist sicherlich der Normalfall. Aber auch hier kann die Verwendung des einen wichtigen Unterschied zum Ausdruck bringen, wie das unten stehende Beispiel zeigt:

|  |
| --- |
| Frau Kern hat sich im Gespräch mit der Klassenlehrerin ihres Sohnes Kai Rat geholt (Bild links). Am nächsten Tag äußert sie sich gegenüber Kai. (Bild rechts) |
|  |  |

In diesem Beispiel bringt die Mutter gegenüber ihrem Sohn auch wirklich zum Ausdruck, dass das, was sie wiedergibt, wirklich nur die Äußerung und die Meinung seiner Klassenlehrerin darstellt. Sie selbst bleibt zumindest auf der verbalen Ebene neutral und enthält sich jeder weiteren Stellungnahme.

## Formen der indirekten Rede- und Textwiedergabe

## Einbettung mit » Dass-Satz«

Die Einbettung der Primäräußerung mit einem »Dass-Satz« ist eine der gebräuchlichsten Formen der indirekten Wiedergabe.

Bild 1:



Bild 2: Bild 3:



**Arbeitsanregungen:**

Bei den beiden indirekten Wiedergaben der Äußerung der Lehrerin wird in beiden Fällen ein Dass-Satz gebildet.

1. Worin unterscheiden sich die beiden Beispiele (Bild 2 und Bild 3)
2. Ist in beiden Fällen die Bezugnahme auf die Primäräußerung dieselbe?